©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Verzeichnis der in Unterfranken von A. Vill beobachteten Flechten.

Das Gebiet der nachverzeichneten Flechten erstreckt sich mit Ausnahme einiger aus dem Bezirke Bischofsheim, Brückenau, Ebern und Wiesentheid auf die Umgegend von Hammelburg und Hafsfurt.

Nomenklatur und systematische Reihenfolge nach Dr. Arnolds Lichenenflora von München.

1. Usnea barbata L., bei Bischofsheim, Hammelburg und Hafsfurt verbreitet.
2. Usnea ceratina Ach., Diebach bei Hammelburg, an Birken; steril.
3. Alectoria jubata L., Bischofsheim, Hammelburg, Steigerwald; steril.
4. Cornicularia aculeata Ach., Bischofsheim, Hammelburg, Kleinmünster, Burgpreppach; c. ap. auf dem Örtel und Frohnbühl bei Hammelburg, Örtel bei Westheim; Grofslangheimer Forst.
5. Evernia prunastri L., an Bäumen gemein; c. ap. hin und wider bei Hammelburg, Bischofsheim und im Steigerwald; fruktifiziert häufiger an Eichen im Eichenschlag bei Oberthulba.
   f. sorediifera Ach., an Buchen zwischen Unterschleichach und Fabrikschleichach; steril.
6. Evernia furfuracea L., an Kiefern, Zaunlatten, Birken verbr.; steril.
7. Ramalina calicaris L., c. ap. an Pappelbäumen bei Bischofsheim, an einem Pappelbaum bei Diebach (Hammelburg).
8. Ramalina fraxinea L., c. ap. bei Bischofsheim, Hammelburg, Hafsfurt verbr.
   f. fastigiata Pers., verbr. an alten Bäumen, besonders der Waldränder.
9. Ramal. farinacea L., verbr., c. ap. an Eichen im Diebacherwalde, in der Fufshecke bei Obererthal; an Buchen bei Schwärzelbach; c. ap. an Buchen im Steigerwalde, hie und da.
10. Ramalina pollinaria Westr., gemein an alten Bäumen; c. ap. häufiger an Eichen im Forst bei Hetzlos, an Buchen bei Obererthal; c. ap. an Buchen und Eichen im Steigerwalde, hie und da.
11. Stereocaulon coralloides Fr., c. ap. bei Bischofsheim, an Basaltblöcken.
12. St. tomentosum Fr., steril und spärlich in einem Kieferwäldchen zwischen Untersambach und Geesdorf, Steigerwald; am Rande der Hohenstrasse bei Königsberg (Hafsberge).
13. Cladonia rangiferina L., verbreitet.
14. Cladonia silvatica L., Hammelburg (Ortel).
15. Cladon. uncialis L., Bischofsheim, Schwärzelbach, Ebelsbach; c. ap. bei Untersambach.
16. Cl. digitata L., Bischofsheim, Hammelburg; Ebersbrunn (Steigerwald).
    f. brachytes Ach., im Walde bei der Reithermühle.
17. Cl. deformis L., Bischofsheim, Neuwirtshaus; Untersambach.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

18. Cladonia macilenta Ehrh., Bischofsheim, Hammelburg, Untersambach.
19. Cl. coccifera L., dto.
20. Cl. bellidiflora Ach., auf Felsen auf dem Kreuzberge.
21. Cl. botrytes Hag., spärlich an Kiefern bei der Reithermühle.
22. Cl. pallida Sommerf., Kleine Heide bei Bischofsheim; Rüdenhausen (Breitholz).
23. Cl. squamosa Scop., verbr.
24. Cl. delicata Ehrh., an morschen Eichenstöcken bei Diebach, im Morlesauerwalde.
25. Cl. agariciformis Wulf., auf Waldboden am Kohlberg bei Waizenbach, am Mühlschlag bei Diebach; bei Rieneck, Wolfsmünster; Neuwirtshaus; auf dem Schlofsberg bei Krum (Hafsfurt).
26. Cl. furcata Huds., verbr.
    1. racemosa Hoff., bei Waizenbach.
       f. squamulosa Schaer., Westheim bei Hammelburg.
    2. subulata L., Hammelburg.
27. Cl. gracilis L., verbr.
    hybrida Hoffm., bei Schwärzelbach.
28. Cl. degenerans Flk., bei Bischofsheim, Hammelburg und Hafsfurt.
29. Cl. cervic. verticillata Hoffm., Bischofsheim, Heiligkreuz, Hetzlos; Ebersbrunn (Steigerwald).
30. Cl. fimbriata L., verbr.
    1. tubaeformis Hoffm., häufiger.
    2. prolifera Hoff., verbr.
       f. subcornuta, an Kiefernstöcken bei Neuwirtshaus (Kleinseufzig).
31. Cl. pyxidata L.,
    1. simplex Hoffm., verbr.
    2. staphylea Ach., Diebach bei Hammelburg.
    3. lophura Ach., Hetzlos, am Rande des Weges gegen den Haselwald.
    * Cl. chlorophaea L., c. ap. Schwärzelbach gegen Untererthal, an einem Waldweg.
32. Cl. endiviaefolia Fr., bei Euerdorf, Hammelburg, Hundsfeld; Karlstadt und Homburg a. Main; c. ap. hie und da auf dem Örtel und Frohnbühl bei Hammelburg, Käutel und Klinge bei Paffenhausen etc.; Salzburg bei Neustadt.
33. Cl. alcicornis Lightf., bei Bischofsheim, Hammelburg; c. ap. auf dem Örtel und Ameisenthal bei Hammelburg, bei Untersambach; Salzburg bei Neustadt.
34. Cl. Papillaria Ehrh., häufiger bei Hammelburg gegen Brückenau (Dittlofsroda, Frankenbrunn, Detterbrauhaushecke bei Weissenbach; c. ap. bei Zeitlofs); Wittershausen gegen Kissingen. Hafsfurt: Tasauschlag bei Krum und Ebelsberg bei Ebelsbach.
35. Cetraria islandica L., Bischofsheim, Hammelburg, Abtswind (Steigerwald), Kleinmünster; c. ap. Bernhardtswiese bei Bischofsheim, Örtel und Ameisenthal bei Hammelburg, Hövelberg bei Oberthulba.
36. Platysma glaucum L., Bischofsheim, Kothen, Wartmannsroth.
37. Pl. pinastri Scop., steril an Kiefern bei Bischofsheim und Hammelburg, zerstreut.
38. Parmeliopsis ambigua Wulf., steril an Kiefern und auf Kiefernstumpfen bei Hammelburg; c. ap. am Grunde einer Kiefer auf dem Reufsenberg.
39. Imbricaria perlata L., steril, an Buchen bei Gofsmannsdorf, Hundelshausen, Zell bei Hafsfurt.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

40. Imbricaria aleurites Ach., steril an Kiefern bei Bischofsheim, Hammelburg, Burgpreppach, Stettfeld; c. ap. an einer Kiefer bei Obereschenbach (im Aschenrothergrund); stets gesellig mit Parm. ambigua Wulf.
41. Imbr. saxatilis L., gemein, c. ap. bei Bischofsheim, Heckmühle, auf Felsen.
f. sulcata Tayl., c. ap. an Buchen bei Bischofsheim und im Forst bei Hetzlos.
42. Imbr. dubia Wulf., steril bei Weyer, an Kirschbäumen; bei Obertheres, Sailershausen, Königsberg, an Obstbäumen; spärlich. An Pappeln bei Grefshausen.
43. Imbr. physodes L., gemein; c. ap. hin und wider an Birken und Kiefern bei Bischofsheim und Hammelburg; fruktifiziert häufig an Birken im Besenstiel bei Morlesau.
f. labrosa Ach., Weissenbach-Detter.
44. Imbr. tiliacea Hoffm., bei Bischofsheim, Hammelburg, Hafsfurt; c. ap. spärlich bei Höllrich, Hundsfeld; Sailershausen.
f. scortea Ach., Hammelburg, Obertheres.
45. Imbr. caperata L., Bischofsheim, Hammelburg, Rüdenhausen, Hafsfurt; c. ap. hie und da.
46. Imbr. conspersa Ehr., c. ap. bei Bischofsheim, Hammelburg und Hafsfurt, verbr.
47. Imbr. acetabulum Neck., c. ap. dto.
48. Imbr. fuliginosa Fr., Bischofsheim, Hammelburg, Hafsfurt.
49. Imbr. verruculifera Nyl., Hammelburg, Hafsfurt; c. ap. spärlich bei Eltmann an einem Nufsbaum.
50. Imbr. exasperatula Nyl., steril bei Hammelburg und Hafsfurt.
51. Imbr. sorediata Ach., c. ap. bei Morlesau, Frankenbrunn, Reith; c. ap. häufiger bei Hafsfurt (Krum, Zeil, Ebelsbach); Altenstein (Baunachgrund).
52. Imbr. olivacea L., Bischofsheim, Hammelburg, Hafsfurt.
53. Imbr. prolixa Ach., steril an Sandsteinblöcken bei Frankenbrunn.
54. Anaptychia ciliaris L., verbr.
55. Parmelia stellaris L., Bischofsheim, Hammelburg.
* P. ambigua Ehrh., verbr.
56. P. tenella Scop., verbr.
57. P. dimidiata Arn., steril an einigen Kastanienbäumen bei dem Kloster Altstadt (Hammelburg); an einem Obstbaum bei Hundsfeld.
58. P. caesia Hoffm., verbr.
59. P. pulverulenta Schreb., gemein.
* P. grisea Lam., steril bei Hammelburg, Eltmann, Königsberg, Hafsfurt, Saal.
60. P. obscura Ehr., verbr.
1. cycloselis Ach., Hammelburg, Hafsfurt.
61. Sticta pulmonaria L., Bischofsheim, Hammelburg; Steigerwald; c. ap. bei Heiligkreuz, Bischofsheim, spärlich.
62. Stictina scrobiculata Scop., steril an Eichen, Buchen und Felsen bei Bischofsheim, Brückenau und Hammelburg.
63. Stict. silvatica L., an Buchen im Unterweissenbrunner Hochwald auf dem Kreuzberg; an Felsen auf dem Sodenberge, bei der Siebachsmühle und bei Heckmühle bei Völkersleier; steril.
64. Nephromium laevigatum Ach., c. ap. auf dem Kreuzberg (im Unterweissenbrunner Hochwald) an Felsen und Baumstöcken.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

f. parile Ach., verbr. bei Hammelburg (Aura, Oberthulba, Michelau, Gräfendorf etc.), c. ap. an Felsen im Klingelhäuschen bei Schwärzelbach; spärlich auf einem Sandstein zwischen Krum und Kottenbrunn (Hafsfurt).

65. Peltidea aphthosa L., Kreuzberg, Burgwallbach, steril; c. ap. bei Hammelburg verbr., Steigerwald: Abtswind, Rehweiler, Eltmann etc.

66. Peltidea venosa L., c. ap. bei Untererthal und Fuchsstadt; im Steigerwald verbreitet. Stettfeld.

67. Peltigera canina L., verbr.

f. crispata Kr., Michelau a. Saale, an Felsen, Forst bei Untererthal, auf Waldboden.

* P. pusilla Fr., am Rande eines Wiesenausstichs bei Reith.

68. P. rufescens Neck., verbr.

69. P. polydactyla Neck., Bischofsheim, Hammelburg.

70. P. horizontalis L., häufig.

71. Solorina saccata L., Osterburg bei Bischofsheim.

72. Endocarpon miniatum L., an Kalkfelsen im Thale bei Pfaffenhausen, im Steinthal bei Hammelburg; bei Bonnland, spärlich; an Sandsteinfelsen bei der Fuchsstadtermühle und bei Aura a. Saale; an einer Weinbergsmauer bei Schmachtenberg (Hafsfurt); auf einem Kalkfelsen bei der Salzburg bei Neustadt.

f. complicatum Sw., an den gleichen Orten.

f. leptophyllum Ach., auf Kalkfelsen im Käutel bei Pfaffenhausen, z^2.

73. Endocarpon fluviatile Web., auf überfluteten Steinen am Schwarzbach bei Bischofsheim, bei Sandberg, Kilianshof; bei Frankenbrunn, Klosterthulba; bei der Reithermühle.

74. Umbilicaria pustulata Hoffm., steril an Sandsteinblöcken bei Frankenbrunn z^4; spärlich auf einem grofsen erratischen Block vor dem Dorfe Altenstein im Baunachgrund.

75. Gyrophora polyphylla L., steril an einigen Blöcken bei Frankenbrunn.

76. Pannaria nebulosa Hoffm., c. ap. zahlreich am Wege von Windheim nach Hetzlos und Schwärzelbach; bei Brückenau-Speicherz; Krum-Windberg; Neuses-Dippach bei Hofheim.

77. Pann. pezizoides Web., Eltmann, Königsberg, Wülfingen, an Waldwegen.

78. Pann. hypnorum Vahl., im Forst bei Untererthal, dem Kilometerstein 57 gegenüber, auf Waldboden.

79. Pann. microphylla Sw., an einem Sandsteinfelsen bei Morlesau; Krum, Zeil Eltmann, Ebelsbach, an schattigen Sandsteinfelsen.

80. Placynthium nigrum Hds., verbr.; Salzburg bei Neustadt; an entblöfsten Kastanienwurzeln bei Kloster Altstadt.

81. Xanthoria parietina L., gemein.

f. polycarpa Ehr., an Zwetschgenbäumchen bei der Ölmühle bei Diebach.

f. turgida Schaer., Hammelburg, Knetzgau.

* X. phlogina Ach., an Zaunlatten bei Ottendorf, c. ap.

82. Xanth. candelaria L., verbr.

f. lychnea Ach., an einem Obstbaum bei Machtilshausen und Zeil.

* X. ulophylla Wallr., steril an einem Kastanienbaum bei dem Kloster Altstadt, Hammelburg.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

83. Physcia elegans Lk., Hammelburg, Hafsfurt, Eltmann; Pilsterstein bei Kothen, auf Basalt; Oberschwappach und Eschenau, auf Gips.
84. Physc. decipiens Arn., Hammelburg, Hafsfurt, Sulzheim.
85. Physc. murorum Hoffm., verbr.
86. Physc. callopisma Ach., Elfershausen, Hammelburg, Untererthal, z^1, an Weinbergmauern.
87. Candelaria concolor Dcks., verbr., c. ap. an Zwetschgenbäumchen bei Machtilshausen, an einem Nufsbaum bei Hammelburg.
88. Candel. vitellina Ehrh., verbr.
f. xanthostigma Pers., Hammelburg, Hafsfurt.
89. Callopisma flavovirescens Wulf., Langendorf, an Weinbergsmauern am Kreuzberg.
90. Callop. aurantiacum Lghtf., verbr.
91. Callop. citrinum Hoffm., c. ap. Steinsfeld, Knetzgau.
92. Callop. cerinum Ehrh., verbr.
93. Callop. pyraceum Ach., verbr.
94. Gyalolechia lactea Mass., Hammelburg, an Kalkfelsen am Kruppsteg.
95. Gyal. luteo alba Turn., spärlich an einem Kastanienbaum bei dem Kloster Altstadt.
96. Blastenia ferruginea Huds., Frankenbrunn, Ebelsbach, an Felsen; Langendorf (Löffelsberg), an Buchen.
97. Blast. lamprocheila DC., Klosterthulba, auf Sandstein.
98. Blast. arenaria Pers., Unfinden, Zeil, Schmachtenberg, Eschenau, Königsberg; an Mauern, c. ap., Oberschwappach, steril, z^3, an Mauern.
99. Pyrenodesmia variabilis Pers., Morlesau, auf Sandstein.
100. Placodium circinatum Pers., Hammelburg, verbr.; Unfinden, Hafsfurt.
101. Placod. murale Schreb., verbr.
f. versicolor Pers., Langendorf, Sulzthal, Wirmsthal, an Mauern; Oberschwappach.
102. Psoroma crassum Huds., zahlreich auf der Ebene des Ofenthales bei Hammelburg; Untererthalerberg; steril.
103. Psor. lentigerum Web., häufig bei Hammelburg und Euerdorf; Hundsfeld, Karlstadt.
104. Psor. fulgens Lw., an den gleichen Orten, gesellig mit der vorigen Art; spärlich anf Gipsboden bei Eschenau bei Hafsfurt.
105. Sarcogyne pruinosa Lm., Hammelburg, Hafsfurt; Wülflingen, Holzhausen, Weyer, Eschenau.
106. Rinodina confragosa Ach., Ebelsbach, auf Sandstein.
107. Rinod. colobina Ach., Königsberg, an Pappelbäumen.
108. Rinod. exigua Ach., Obereschenbach, Wartmannsroth, Sailershausen, Zell; an Eichen; Altenstein: auf Sandstein.
109. Haematomma coccineum Krb., c. ap. bei Altenstein (Baunachgrund), auf der sog. Ebene auf Sandstein und auf dem erratischen Block vor dem Dorfe.
110. Ochrolechia pallescens L., Oberthulba, auf einem Sandstein; Langendorf, an einer Buche (Löffelsberg), z^1.
111. Lecanora atra Huds., Hammelburg, Hafsfurt, auf Steinen und an Buchen.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

112. Lecanora subfusca L., verbr.
1. chlarona Ach., Kloster Altstadt, Höllrich, an Kastanien.
2. campestris Schaer., Höllgraben bei Hammelburg, auf Sandstein.
3. leucopis Hepp., an Weinbergsmauern um Zeil z^3.
4. atrynea Ach., Frankenbrunn, an Sandstein.
113. Lecan. pallida Schreb., verbr.
114. Lecan. sordida Pers., Hammelburg, Zeil.
f. Swartzii Ach., Altenstein, auf dem erratischen Block vor dem Dorfe.
115. Lecan. albescens Hoffm., in den Ortschaften um Hammelburg, Schweinfurt, Hafsfurt etc., gemein.
116. Lecan. Hageni Ach., verbr.
f. umbrina Ehrh., Hammelburg, Schwärzelbach, Königsberg.
117. Lecan. dispersa Pers., Zeil.
118. Lecan. effusa Pers., Langendorf, Sechsthal, z^2.
119. Lecan. varia Ehr., Hammelburg.
120. Lecan. symmictera Nyl., Hammelburg.
121. Lec. piniperda Körb., Diebach, Schwärzelbach, Reith, an Kiefern, z^2.
122. Lecan. cenisia Ach., Diebach bei Hammelburg; Sulzheim.
123. Aspicilia cinerea L., Frankenbrunn, auf Sandstein.
124. Asp. calcarea L., Hammelburg, Zeil.
125. Asp. obscurata Fr., Pilsterstein bei Kothen auf Basalt; Krum und Zeil, auf Sandstein.
126. Asp. gibbosa Ach., Ebelsbach.
127. Thelotrema lepadinum Ach., spärlich an Eichen in der Altach bei Hafsfurt.
128. Phialopsis ulmi Sw., an alten Eichen bei Brückenau, Hammelburg, Hafsfurt, im Steigerwald; an einem Apfelbaum bei Gräfendorf und Aschenroth; an einem Birnbaum bei Königsberg; an einer Kastanie bei dem Kloster Altstadt (XIII. Station); über Moos an Kalkfelsen bei Hammelburg (Liebenthal und Kruppsteg); an Acer campestre auf dem Zabelstein, Steigerwald.
129. Urceolaria scruposa L., Hammelburg, Hafsfurt, verbr.
f. bryophila Pers., über Moosen auf dem Untererthalerberg, z^2.
130. Pertusaria lutescens Hoff., um Hafsfurt, Hammelburg, gemein, an Eichen, steril.
131. Pert. communis DC., verbr. an Buchen, Eichen.
132. Pert. amara Ach., Klosterthulba, an Birken.
133. Pert. globulifera Turn., steril, Hammelburg, Hafsfurt, verbr.
134. Pert. corallina L., Reith, Frankenbrunn, auf Sandstein.
135. Sphyridium byssoides L., verbr.
136. Baeomyces roseus Pers., verbr.
137. Thalloidima caeruleo nigricans Lghtf., häufig auf Kalk um Euerdorf und Hammelburg; Hafsfurt: Wonfurt, Untertheres, Holzhausen; auf Gips bei Eschenau.
138. Thall. candidum Web., um Hammelburg, Sulzthal, Elfershausen, an Kalkfesen.
139. Psora decipiens Ehr., häufig um Euerdorf und Hammelburg; Hundsfeld, Karlstadt.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

140. Ps. ostreata Hoff., steril, um Hammelburg, zerstreut; Stettfeld, Burgpreppach; c. ap. an einer Kiefer im Schwan bei Obererthal.
141. Biatora rupestris Scop.
f. irrubata Ach., Königsberg, Neuses bei Hofheim.
f. calva Dcks., Obereschenbach, Holzhausen, auf Kalkstein.
142. Biat. granulosa Er., auf Waldboden bei Wirmsthal.
143. Biat. flexuosa Fr., c. ap. auf einem Eichenstock im Walde bei Morlesau, z[1].
144. Biat. uliginosa Schrad., Heiligkreuz; Steigerwald, Hafsberge, auf Waldboden an lichten Stellen; Horhausen.
* B. humosa Ehr., am Grunde von alten Kiefern bei Obereschenbach, Krum.
145. Biat. fuliginea Ach., Hammelburg, Hafsfurt.
146. Biat. coarctata Sw.
f. elacista Ach., auf Sandstein bei Krum, Zeil, Zell.
147. Biat. fuscorubens Nyl., Hammelburg, Obereschenbach, auf Kalksteinen.
148. Lecidia immersa Web., Obereschenbach, Hammelburg, auf Kalksteinen, z[2].
149. Lecid. platycarpa Ach., Hammelburg.
150. Lecid. fumosa Hoff., Hafsfurt, verbr.
151. Lecid. grisella Fl., Hammelburg, Zeil.
152. Lecid. parasema Ach., häufig.
153. Lecid. latypea Ach., Königsberg, auf einem Sandstein.
154. Biatorina Ehrhartiana Ach., Hafsfurt, hin und wider an alten Eichen.
155. Bilimbia sabuletorum Fl., Hammelburg.
156. B. melaena Nyl., Diebach auf einem Eichenstumpfen.
157. Bacidia rosella Pers., an einer Buche bei Langendorf (Scheppenthal), z[3], spärlich auch an einer Eiche; an einigen Buchen bei Fuchsstadt, z[1]. Gesellig mit Bacid. rubella an Acer campestre im Kiefsholz bei Obereschenbach.
158. Bacid. rubella Ehr., um Hammelburg, an Obstbäumen, zerstreut; auch an Acer campestre bei Hammelburg und Hafsfurt; an einigen alten Weiden im Wildbad Hafsfurt.
159. Bacid. muscorum Sw., über Moosen etc. um Hammelburg und Hafsfurt.
160. Scoliciosporum corticolum Anzi, an einer Buche bei Langendorf.
161. Buellia punctiformis Hoff., Hammelburg, Hafsfurt.
162. Diplotomma alboatrum Hoff., an alten Linden und Kastanien bei Kloster Altstadt; an einigen alten Eichen bei Obereschenbach, Langendorf; an alten Birnbäumen um Hammelburg und Hafsfurt.
* D. epipolium Ach., häufig auf Kalksteinen um Euerdorf, Hammelburg.
163. Rhizocarpon geographicum L., um Bischofsheim, Hammelburg, Hafsfurt.
164. Rhiz. concentricum Dav., um Hammelburg, auf Sandstein häufig; Ebelsbach.
165. Lecanactis amylacea Ehr., an alten Eichen um Hammelburg, Hafsfurt, Zeitlofs etc., häufig; an einer Buche bei Fuchsstadt bei Hammelburg.
166. Arthonia astroidea Ach., an Erlenrinde, Völkersleier; an Buchenrinde bei Gofsmannsdorf.
167. Graphis scripta L., gemein.
168. Opegrapha viridis Pers., Gofsmannsdorf, an einer Buche.
169. Op. varia Pers., verbr.
170. Op. rufescens Pers., an Eichen in der Altach bei Hafsfurt.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

171. Calicium salicinum Pers., an Eichen um Hammelburg, Hafsfurt.
172. Cal. lenticulare Hoff., an einer alten Eiche im Bauholz, Obereschenbach; Beerberg bei Zell (Hafsfurt); an einem alten Birnbaum bei Elfershauseu (Stappberg) und Wittershausen.
173. C. curtum T. B., Windheim und Hetzlos, am Holze eines Eichenstrunkes; Obereschenbach, am Holze einer Kiefer.
174. C. minutum Körb., an der Rinde eines Eichenstrunkes am Ebelsberg bei Ebelsbach.
175. C. pusillum Fl., am Holze einer Eiche im Forst bei Untererthal und einer Buche bei Langendorf.
176. C. parietinum Ach., an einer Eiche in der Altach bei Hafsfurt.
177. C. adspersum Ach. (C. roscidum Ach.), nicht selten an alten Eichen bei Brückenau, Hammelburg, Hafsfurt; Kreuzthalerwald, Steigerwald etc.
178. Cyphelium chrysocephalum Turn., an Kiefern bei Bischofsheim, Hammelburg.
179. Cyph. melanophaeum Ach., an Kiefern bei der Reithermühle, im Forst bei Untererthal; bei Eltmann.
f. ferrugineum T. P., Königsberg, am Holze eines alten Weidenbaumes.
180. Cyph. trichiale Ach., an einigen alten Birken im Besenstiel bei Morlesau; an Eichen im Bauholz bei Obereschenbach; Hafsfurt.
f. candelare Schaer., an einer Lärche im Sailershäuser Wald.
181. Cyph. stemoneum Ach., an Lärchen zwischen Waizenbach und Diebach; an einer Eiche im Walters bei Windheim; bei Achenhofen, an einem Obstbaum bei Wülflingen.
182. Coniocybe furfuracea L., um Hammelburg und Hafsfurt verbr., in Hohlwegen an Baumwurzeln.
183. Con. nivea Hoffm., am Holze eines alten Kieferstockes bei Hetzlos.
184. Placidium hepaticum Ach., um Hammelburg und Hafsfurt, verbr.
185. Plac. rufescens Körb., Hammelburg, Elferhausen, an Kalkfelsen; Zeil, an Weinbergsmauern.
186. Lithoicea nigrescens Pers., Königsberg, Wonfurt, Oberschwappach.
187. Verrucaria pinguicula Mass., beim Hofgut Sodenberg bei Hammelburg, auf Kalkstein.
188. Ver. rupestris Schrad., Hafsfurt, auf Kalkstein.
189. Acrocordia gemmata Ach., an alten Eichen bei Langendorf (im Scheppenthal) z^2.
190. Pyrenula nitida Weig., an Buchen, häufig.
191. Mallotium myochroum Ehr., auf steiniger, kalkiger Erde und auf Kalksteinen um Euerdorf und Hammelburg verbr., hin und wieder c. ap.; an einem Nufsbaum in der Braunsgrube bei Untererthal, steril; Hafsfurt: Holzhausen, Uchenhofen und Mechenried, auf Kalksteinen. Salzburg bei Neustadt.
192. Lethagrium rupestre L., Morlesau, Diebach, Aura, Dittlofsroda, Frankenbrunn, Ebelsbach, an Sandsteinfelsen; c. ap. an Felsen im Mühlberg bei Weikersgrüben.
193. L. conglomeratum Hoffm., c. ap. nicht so selten an Weinbergsmauern um Euerdorf und Hammelburg; auch an Nufsbäumen um Hammelburg. Hafsfurt: Mariaburghausen an einer Mauer z^1, Königsberg, Zeil, Schmachtenberg, an Wein-

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

bergsmauern. Salzburg bei Neustadt an Kalkfelsen und Weinbergsmauern, z^3). Auf Steinen bei Neustadt gegen Salz.

194. L. Laureri Fw., Örtel bei Hammelburg am Rande des Waldes oberhalb der Braunsgrube bei Untererthal, auf Kalkboden, z^2.

195. Collema granosum Scop., mit vereinzelten Apothecien auf dem Örtel bei Hammelburg und Westheim, z^1.

196. Coll. cristatum L., Hövelberg bei Oberthulba, z^2.

197. Coll. multifidum Scop., c. ap. um Euerdorf und Hammelburg verbr., Hafsfurt; Wonfurt, Untertheres, Zeil etc., Salzburg bei Neustadt.

198. Coll. furvum Ach., um Euerdorf und Hammelburg verbr., auf Kalksteinen; c. ap. hie und da.

199. Coll. cheileum Ach., c. ap. auf Mauern bei Zeil.

200. Coll. pulposum Bernh., häufig c. ap. um Hammelburg, Euerdorf, Hafsfurt Ebelsbach u. s. w. Prichsenstadt.

201. Coll. turgidum Ach., steril am Schmidhügel bei Bonnland, an Kalkfelsen; auch bei dem Braugebäude daselbst.

202. Coll. tenax Sw., auf bemooster Erde an Wegen in der Waldabteilung Schweinfurterweg bei Fuchsstadt; auf Erdhaufen im Scheppenthal bei Langendorf, z^3.

203. Coll. limosum Ach., an Wegabhängen im Orte Pfaffenhausen, z^2.

204. Coll. microphyllum Ach., an einigen Nufsbäumen bei Langendorf; Steinsfeld, z^1.

205. Coll. quadratum Lahm., am Grunde zweier Obstbäume am Schlofsberg bei Königsberg.

206. Leptogium atrocaeruleum Hall., um Hammelburg verbr.; Eltmann; Bramberg (Hafsberge); c. ap. an der Ruine Sodenberg bei Hammelburg und Reufsenberg bei Höllrich.

f. pulvinatum Hoff., steril um Hammelburg, Hafsfurt und Neustadt.

207. Lept. sinuatum Kbr. (Lept. scotinum Fr.), Hammelburg, Hafsfurt, Zeil.

208. Lept. subtile Körb., c. ap. auf Waldboden bei Obereschenbach, Untererthal, Örtel bei Hammelburg, z^2.

Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Arnold und Herrn Reallehrer Lederer zu München spreche ich an dieser Stelle für die freundliche Revison und Bestimmung der Flechten meinen verbindlichsten Dank aus.

Hafsfurt, im August 1894.

A. Vill.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Vill August

Artikel/Article: Verzeichnis der in Unterfranken von A. Vill beobachteten Flechten 13-21